



Fürstenhäusle Meersburg

DAS IDYLL DER ANNETTE VON
DROSTE-HÜLSHOFF



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Das Fürstenhäusle Meersburg bietet eine grandiose Aussicht über den Bodensee und gibt interes- sante Einblicke in die Lebenswelt der berühmten Dichterin Annette von Droste-Hülshoff.

Gebaut, um die Schönheit der Landschaft zu genießen, liegt das Fürstenhäusle Meersburg *in idyllischer Lage* umgeben von Wein-
stöcken auf einer Anhöhe über Meersburg. Seinen Namen verdankt
es seiner Nutzung in fürstbischöflicher Zeit, denn sein Bauherr war
um 1600 der Konstanzer Domherr und spätere Fürstbischof Jakob
Fugger. Es verbindet die Gebäudetypen des Rebhauses sowie eines
zweigeschossigen Pavillons. Bis zur Säkularisation nutzten es die
Konstanzer Fürstbischöfe als persönliches Refugium.

Am Sekretär im Paradezimmer im Erdgeschoss zeigen sich anhand der
Korrespondenz und der Bilder die zahlreichen Freundschaften der Droste



Geplanter Alterssitz von Annette von Droste-Hülshoff

Im Jahr 1843 ersteigerte die Dichterin und Komponistin Annette
von Droste-Hülshoff das Gebäude samt umliegendem Weinberg
und Garten. Ihre, wie sie es in ihren Briefen beschreibt, „unschätz-
bare Perle“ ließ sie umbauen, um an ihrem Lieblingsort wohnen und
schreiben zu können. Heute ist sie vor allem als Schöpferin des
Klassikers „Die Judenbuche“ bekannt. Mit ihrer Lebensweise durch-
brach sie die Konventionen für ein Frauenleben der damaligen Zeit.
Bis heute sind mit den Weinreben, dem Garten mit seinen Flanier- und
Ruhezonen und dem besonderen Ausblick die Aspekte, die die Droste
schätzte, erhalten geblieben.

Eine literarische Ruheoase

Obwohl der Traum der Dichterin, ihr neues Domizil zu beziehen, auf-
grund ihres zu frühen Todes nicht in Erfüllung ging, ist es vorwiegend
nach ihren in den Briefen überlieferten Vorstellungen eingerichtet.
Die möblierten Räumlichkeiten, etwa ihr Rückzugsort im Oberge-
schoss, das sogenannte Schwalbennest, und das Paradezimmer im

Das Schlafzimmer im Obergeschoss ist nach den über-
lieferten Vorstellungen der Droste eingerichtet





Wie das zeitgenössische Tafelklavier verdeutlicht, spielte Musik eine tragende Rolle im Leben der Droste; statt Schriftstellerin wäre sie beinahe Komponistin geworden

Erdgeschoss, das sie als Gesellschaftsraum betrachtete, bringen den Gästen die Zeit und die Person Annette von Droste-Hülshoff näher. *Die biedermeierliche Einrichtung* samt Tafelklavier sowie Porträts und Handschriften ermöglichen einen persönlichen Besuch bei der Dichterin und ihrem gesellschaftlichen Umfeld. Unter anderem zeigt ein bislang unbekanntes Bildnis ihren engen Vertrauten Levin Schücking, während in zahlreichen Vitrinen die Sammelleidenschaft der Dichterin sichtbar wird. Im Besuchsraum kommen die Dichterin und Personen aus ihrem engsten Umfeld selbst zu Wort. Die Hör- und Medienstationen geben einen lebendigen Einblick in ihr Leben und gesellschaftliches Umfeld. Garten und Terrasse laden mit einem atemberaubenden Blick bis hin zu den Alpen zum Verweilen ein.

Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Fürstenhäusle Saisonal geöffnet;
Besichtigung mit und ohne Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:

www.fuerstenhaeusle.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

Fürstenhäusle Meersburg

Stettener Straße 11
88709 Meersburg
Telefon +49 7532 60 88
info@fuerstenhaeusle.de
www.fuerstenhaeusle.de

Stand: 10/2024; Änderungen vorbehalten!



Bildnachweis SSG / LMZ: Titelbild Bernhard Wrobel; 1, 2, 3 Staatliche Schlösser und Gärten; Gunther Bayer* // *Personen teilweise K^l-eränzt oder -verändert // Designkonzept: www.jungkommunikation.de

www.schloesser-und-gaerten.de